



Verlagsgesellschaft... 16 und 18, Ecke...
Zentrale-Verlagsgesellschaft
Hauptstadt...
Zentrale-Verlagsgesellschaft
Hauptstadt...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlagsgesellschaft...
Hauptstadt...
Zentrale-Verlagsgesellschaft
Hauptstadt...

Bezug u. Anzeigen...
Zentrale-Verlagsgesellschaft
Hauptstadt...
Zentrale-Verlagsgesellschaft
Hauptstadt...

Nummer 162

Mittwoch, den 13. Juli 1932

44. Jahrgang

Keine Rückkehr zum Youngplan möglich.

Mac Donald über Lausanne. — Vorbereitung der Pläne für den Arbeitsdienst.

Kommt die Arbeitsdienstpflicht?

Beratungen des Reichsstabinette.

In der gestrigen Sitzung des Reichsstabinette, die den Nachmittag und Abend anbot, ist man über eine grundsätzliche Ansprache über den Plan der Einführung der Arbeitsdienstpflicht nicht hinausgekommen. Der Reichsminister für Finanzen, Herr Dr. Brüning, hat die Einsetzung eines Reichskommissars und unter diesem wieder die von Reichsfinanzminister vorgeschlagene Besetzung nach oben auf das Lebensjahr ist ebenfalls in den Entwurf enthalten. Es wird als selbstverständlich angesehen, daß für den Arbeitsdienst vor allem zwei Grundbedingen gelten müssen, nämlich, daß er nur für gemeinnützige Zwecke in Frage kommt, und daß zweitens die Wirtschaft durch ihn nicht noch mehr beeinträchtigt wird.

Kein Reichskommissar für Preußen.

Der Reichskommissar wird, wie bereits mitgeteilt, am Mittwochabend nach Neudorf fahren, um dem Reichspräsidenten Bericht zu erstatten. Der Reichsminister für Finanzen wird ihn begleitet. Dem Reichspräsidenten wird Herr Dr. Brüning, wie schon in der vorigen Woche den Innenminister, nun dem Reichspräsidenten den Reichskommissar auf die Einsetzung eines Reichskommissars in Preußen unterbreitet. Und auch der Reichskommissar hat ihm, wie wir hören, erklärt, daß das Kabinett nicht für notwendig hält. Es sei denn, daß die Verhältnisse sich weiter ändern sollten, falls, daß außerordentliche Mittel am Platze wären. Die Reichsregierung hat, wie wir in diesem Zusammenhang von neuem feststellen konnten, nicht die Absicht, irgendwem in die preussischen Dinge einzugreifen. Vornehmlich nicht vor den Reichspräsidenten.

Deutschland muß gleichberechtigt sein...

Mac Donalds Rechtfertigung.

Die große Lausanner Debatte im Unterhaus hat mit einem vollkommenen Erfolge der Regierung geendet. Doch soll das Parlament hinter Mac Donald stehen würde, nur ja von vornherein nicht zweifeln. Aber es ist ein nicht zu unterschätzender Erfolg, daß es dem aus Lausanne zurückgekehrten Minister gelungen ist, die Volksvertreter davon zu überzeugen, daß er bei der Konferenz das Menschlichste erreicht worden ist. Mac Donalds Rede spielte in der Erklärung, daß mit dem Ende der Reparationen Deutschland als gleichberechtigter Partner in den Rat der Völker hineingezogen werde.

Die Rede Mac Donalds.

Im einzelnen erklärte Mac Donald in seiner Rede, er erhebe den Anspruch, daß die Lausanner Konferenz und ihre Ergebnisse zu einer Negehung der Reparationen führen können, die irgendwem jeder wirtschaftlichen Schwerefall abzurufen ließen, deren Spuren in allen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu finden sind, die die Welt seit dem großen Weltkriege haben, die nationalen „Wirtschaftsnotlagen“ haben, die in den Wirtschaftskrisen Europas ein Teil geteilt haben, dessen Finanzlage eine Veränderung für die ganze Welt ist, und die viel dazu beigetragen haben, jeder nationalen Wirtschaft aus den Fängen zu bringen. Solange Reparationen fortbestehen, könne keine wirksame wirtschaftliche Erholung eintreten. Der Premierminister läßt fort:

Bei der endgültigen Ausgestaltung des freiwilligen Arbeitsdienstes spielt die Frage der Kosten und der Veranschlagung der zur Verfügung stehenden Mittel eine entscheidende Rolle. Der Reichsminister für Finanzen hat bis zur Stunde in der Angelegenheit das letzte Wort noch nicht gesprochen. Der Geschäftsführer des Reichsausschusses deutscher Jugendverbände, Hermann Waack, hat angesprochen, daß etwa folgende Kosten entstehen würden: Im Vorbereitungsjahre für 100.000 Arbeitsdienstfreiwillige für 20 Wochen 24 Millionen Reichsmark und im Hauptjahre für 300.000 Arbeitsdienstfreiwillige für 40 Wochen 40,2 Millionen Reichsmark. Das würde insgesamt 64,2 Millionen Reichsmark ausmachen. Im Nachhinein beliefen sich im August 44 Millionen zur Verfügung. 15 bis 16 Millionen sind als Zuschuß der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung vorzusehen. Das in ihrem Etat durch den Haushalt der Unterhaltung bei den im Arbeitsdienst Untergetriebenen gewisse Ersparnisse entstehen würden. Die „D.M.Z.“ teilt mit, daß es auch noch möglich wäre, von den in dem neuen Reichsetat eingeplanten 300 Millionen zur Arbeitsbeschaffung Mittel für den Arbeitsdienst abzugeben. Man wird nach dieser Bilanz dann rechnen dürfen, daß schon in nächster Zeit rund 100.000 Arbeitsdienstfreiwillige eingesetzt werden können.

Die Sozialdemokraten haben Herrn von Guast die Sorgen über die drohende Aufspaltung der Lage durch die blutigen Ausschreitungen vorgezogen. Sie haben ein reichhaltiges Material mitgebracht, um sie sich denken läßt, den Nachweis zu führen, daß die Nationalsozialisten die Organisationen der linken Parteien und daß vor allem die Reichsleitung des Uniform- und des Selbstwehrs an der großen Zahl der Zwischenfälle und der Zeiten Schuld trägt. Die Reichsregierung hebt, wie man weiß, auf einem anderen Standpunkt und der Innenminister hat das den Sozialdemokraten erneut zu erkennen gegeben. Auf der anderen Seite hat aber auch erklärt, daß die politischen Parteien in sich mit steigender Verwirrung erfüllen und daß Reichsregierung demnach mit diesen Dingen, die zudem auch am Donnerstag mit dem Reichspräsidenten besprochen werden sollen, sich beschäftigen werde.

Der zweite Hauptpunkt der Debatte war das überaus große Maß von Optimismus, das sogar Chamberlain hinsichtlich der künftigen Haltung Amerikas an den Tag legte. Der Premierminister erklärte mehrfach, daß er Grund habe, auf die Mitarbeit Amerikas an der Lösung der Weltprobleme mit Bestimmtheit zu rechnen. Der Reichskommissar sagte sogar, er könne sich überhaupt nicht vorstellen, daß die Vereinigten Staaten sich weigern würden, ihre Rolle in der internationalen Regelung zu spielen, wenn der richtige Augenblick gekommen sei. Diese mehr als deutlichen Winke sind um so überzeugender, als Chamberlain sich erst gestern an Washington ein recht pessimistisches Dementi gelassen hatte, nachdem er im Unterhaus erklärt hatte, daß bereits mit amerikanischen Vertretern die Haltung der Vereinigten Staaten zur Schuldenfrage erörtert und habe allen Grund zum Optimismus. Wie weit die Zuversicht der englischen Minister ihren tatsächlichen Bedürfnissen entspricht und wie weit

die andererseits auf tatsächliche diplomatische Vorgänge gelehrt ist, bleibt zur Zeit unübersehbar.

Die Rede Mac Donalds.

Im einzelnen erklärte Mac Donald in seiner Rede, er erhebe den Anspruch, daß die Lausanner Konferenz und ihre Ergebnisse zu einer Negehung der Reparationen führen können, die irgendwem jeder wirtschaftlichen Schwerefall abzurufen ließen, deren Spuren in allen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu finden sind, die die Welt seit dem großen Weltkriege haben, die nationalen „Wirtschaftsnotlagen“ haben, die in den Wirtschaftskrisen Europas ein Teil geteilt haben, dessen Finanzlage eine Veränderung für die ganze Welt ist, und die viel dazu beigetragen haben, jeder nationalen Wirtschaft aus den Fängen zu bringen. Solange Reparationen fortbestehen, könne keine wirksame wirtschaftliche Erholung eintreten. Der Premierminister läßt fort:

Neur in Deutschland ist als einem Weltfaktor seine Erholung eintritt, kann es keine Erholung für uns geben. Wo wäre die Welt ohne Lausanne gekommen. Ich hoffe, daß die Konferenz den bisherigen Ungleichheiten ein Ende bereitet hat.

Auf das Argument Bezug nehmend, die Regierungen hätten auf gewisse Wahlen warten müssen, erklärte Mac Donald, daß die Konferenz in der Zwischenzeit nicht hätte stattfinden können, wenn es nicht gewesen wäre, daß die Welt seit dem Ende März nächsten Jahres auf eine Vereinbarung hätte warten können. Der Premierminister nahm dann auf das sogenannte „Genie“-Problem Bezug und erklärte:

Im Freigangsbereich habe er öffentlich in Lausanne in Verantwortung einer Frage des deutschen Reichsanklägers, ob Mac Donald für den Fall eines Scheitlerens des Youngplans bereit sei, die Konferenz der Wände folgen würde, mitgeteilt: „Gewiß, dies wird geschehen“. Somit würden wir, laßt der Premierminister fort, wieder beim Youngplan anknüpfen können. Die Konferenz werde aber nicht scheitern; wenn es in Gefahr ist, und wenn dann nur irgendeine Maßnahme bestehe, es aus dem Feuer herauszuführen, so werde die britische Regierung es sein, um dies zu tun. Sie werde alle Möglichkeiten tun, um es zu einem Erfolg zu machen.

Auf die Vereinigten Staaten Bezug nehmend, bemerkte der Premierminister, er wolle sehr gut, daß man in der Behandlung dieser Frage mit Amerika sehr empfindlichen Stellen erlaube, und er wolle ganz klar sagen, daß niemand ein Recht habe, Amerika wegen seiner Haltung zu tadeln. Amerika sei der Ansicht, daß es in Lebensgemeinschaft mit dem britischen Reich sein muß, und es mögend der ganzen Welt einmengen haben, und obwohl Amerika niemals eine Zulage gegeben, noch in irgendeiner Weise angebetet habe, daß es bereit sei, entgegenzukommen, glaube er:

Daß es keine Nation in der Welt gebe, die bereiter sei, sich so vielen bei der Regelung der Weltwäldungen und Schwierigkeiten, mit denen Europa zu kämpfen habe, als Amerika und das amerikanische Volk.

Auf dem Wege nach Ottawa.

Empire-Konferenz und Weltreise.

Zielen Kabinetsminister unter Führung von Stanley Baldwin werden sich heute in Begleitung von über hundert anderen englischen Delegierten und einer großen Zahl von Nachgebern, Beamten und Sekretären nach Kanada einschiffen. Es ist die wichtigste Delegation, die jemals England westwärts hat, um an einer wichtigen Zusammenkunft teilzunehmen. Dieser Umstand allein setzt schon von der außerordentlichen Bedeutung, welche die englische Regierung der britischen Reichswirtschaftskonferenz in Ottawa beimißt.

Die Tagesordnung, die gestern abend veröffentlicht wurde, enthält alle die großen Wirtschaftsprüfung, die mit den Gedanken des neuen Imperialismus zusammenhängen. Ausßer der Vorgesandte zwischen den Reichsländern, Mobilisierung von Handelsverträgen mit fremden Ländern, Zusammenarbeit einzelner Industrien in Mutterland und in den Dominions und schließlich eine gemeinsame Wirtschafts- und Kredit-Politik. Das Programm ist so groß, daß schon jetzt von allen Seiten davon erwartet wird, daß schon jetzt von allen Seiten davon zu erwarten. Immerhin sind die Hoffnungen an eine grundsätzliche Übereinkommen in den wichtigsten Fragen sehr hoch gespannt. Man ist sich in den gemäßigten englischen Kreisen und noch nicht im Unterhaus der Regierung darüber klar, daß der Vorkurs für den Erfolg der Ottawa-Konferenz ihr Beitrag zur Wiederherstellung der Weltwirtschaft sein muß. Wenn es dazu kommt, daß eine einseitige

Maßnahme um die Wirtschaft des britischen Reiches geht, dann wird man sagen müssen, daß England seine Aufgabe in der Welt verraten hat. Glücklichlicherweise bezieht zunächst kein Unfall, solche Bedingungen zu geben. Die Reichsländer werden sofort darüber nachdenken, daß ihre neuen Industrien nicht durch irgendwelche politische geschwätzigen Zusammenkünfte gefährdet werden. Jedes einzelne der Dominions hat einen ausgedehnten Handelsverhandlung mit nichtbritischen Ländern und niemand kann daran denken, diesen Handel aus politischen oder sentimentalen Gründen dem Zusammenstoß des Empires zu opfern. Obgleich recht mit Plänen für die gemeinsame Währungspolitik. Hier bürgt schon der Willkür der Londoner Finanzwelt, daß es nicht zu einer explosiven Währungsnotlage der britischen Reichsteile kommt. Von den maßgebenden englischen Stellen wird immer wieder betont, daß England sich seinen Verpflichtungen gegenüber überkritischen Ländern durchaus bewußt sei und nicht um werbe, was den Weltfrieden weiter erschüttern könnte. Allerdings muß man sich darüber klar sein, daß es sich um eine handelspolitische Offensive Englands handelt, die sich vor allem gegen die Vereinigten Staaten richtet. Namentlich in Kanada und Australien wird fast die gesamte Ausdehnung des englischen Einflusses auf Kosten des amerikanischen Erworbs gehen. Man wird mit Interesse abwarten müssen, wie sich Washington zu einer solchen Offensive stellt. Die Konferenz wird etwa 4 bis 6 Wochen dauern und in dieser Zeit wird sich vermutlich Gelegenheit finden, die hochgespannten Erwartungen vieler Kreise etwas zu dämpfen.

Wetter bemerkte Mac Donald, gegenwärtig ist nicht die Zeit, um an dem Problem zu endern und zu sagen. Die Zeit dafür sei vorbei, und wenn irgend eine Regierung Europa bei der Wiederherstellung suchen wolle, so müsse sie das Wetter an die Waagschale legen, und dies sei in Lausanne getan worden. Wenn man sich in Amerika wenden könne, müßten die europäischen Nationen ihren eigenen Hausaufgaben, die niemand zuvor unterbreiten werden sei, prüfen. Wenn Europa aber keine wirtschaftlichen und finanziellen Probleme lösen wolle, müsse es seine politischen Probleme lösen, die von der politischen Mentalität abhängen. Wir müssen, so sagte Mac Donald, weiter die vom Reich hinterlassene Atmosphäre reinigen.

Deutschland muß zurückgebracht werden zu normalen internationalen Beziehungen.

„Eine Nation mit Selbsthätigkeit, deren Stimme in dem gemeinlichen Rat in derselben Weise angehört wird, wie die Stimmen anderer Nationen angehört werden, wenn es fünfzig Stimmen sind, oder vierhundert werden, wie sie müßig sind.“

Mac Donald läßt fort, er freue sich, mitteilen zu können, daß Lausanne England Frankreich näher gebracht habe, Frankreich näher an Deutschland und Frankreich und Deutschland näher an England. Wir müssen, so läßt er, danach streben, bestehende Schwierigkeiten durch gegenseitige Untersuchung zu beheben, indem die großen Nationen Europas immer mehr von Geiß der Völkerbundes durchdrungen werden, ohne zu verharren, einander mit Weisheit beraten, sondern sie vor den großen Rat setzen zu bringen, um ihnen helfen werden und ihnen zu helfen wünschen.

Die Rede des englischen Premierministers Mac Donald im Unterhaus hat in erfreulicher Weise zur Klärung der Lage beigetragen. Man darf annehmen, daß die Zweifel, die im Anschluß an die von uns bereits gefasste Erklärung herrschten über das Ergebnis der Lausanner Konferenz aufgetaucht waren, dadurch zerstreut worden sind. Derriert habe

Die sich das Kabinett entscheiden wird, ist, wie gesagt, noch nicht sicher, jedoch wird höchstwahrscheinlich die Arbeitsdienstpflicht den Weg davontragen. Die Pläne werden bei den Besprechungen des Reichsfinanzministers mit dem Reichspräsidenten in Neudorf eine Rolle spielen, erst danach wird das Kabinett endgültige Beschlüsse fassen. Auf die Bedeutung dieser Arbeit haben wir bereits hingewiesen. Es ist sehr wohl möglich, daß bei energischer Quantifizierung dieses so überaus wichtigen Problems sich von hier aus eine Geländung des innerpolitischen Lebens abgeben kann.

Die sich das Kabinett entscheiden wird, ist, wie gesagt, noch nicht sicher, jedoch wird höchstwahrscheinlich die Arbeitsdienstpflicht den Weg davontragen. Die Pläne werden bei den Besprechungen des Reichsfinanzministers mit dem Reichspräsidenten in Neudorf eine Rolle spielen, erst danach wird das Kabinett endgültige Beschlüsse fassen. Auf die Bedeutung dieser Arbeit haben wir bereits hingewiesen. Es ist sehr wohl möglich, daß bei energischer Quantifizierung dieses so überaus wichtigen Problems sich von hier aus eine Geländung des innerpolitischen Lebens abgeben kann.

Die sich das Kabinett entscheiden wird, ist, wie gesagt, noch nicht sicher, jedoch wird höchstwahrscheinlich die Arbeitsdienstpflicht den Weg davontragen. Die Pläne werden bei den Besprechungen des Reichsfinanzministers mit dem Reichspräsidenten in Neudorf eine Rolle spielen, erst danach wird das Kabinett endgültige Beschlüsse fassen. Auf die Bedeutung dieser Arbeit haben wir bereits hingewiesen. Es ist sehr wohl möglich, daß bei energischer Quantifizierung dieses so überaus wichtigen Problems sich von hier aus eine Geländung des innerpolitischen Lebens abgeben kann.

Die sich das Kabinett entscheiden wird, ist, wie gesagt, noch nicht sicher, jedoch wird höchstwahrscheinlich die Arbeitsdienstpflicht den Weg davontragen. Die Pläne werden bei den Besprechungen des Reichsfinanzministers mit dem Reichspräsidenten in Neudorf eine Rolle spielen, erst danach wird das Kabinett endgültige Beschlüsse fassen. Auf die Bedeutung dieser Arbeit haben wir bereits hingewiesen. Es ist sehr wohl möglich, daß bei energischer Quantifizierung dieses so überaus wichtigen Problems sich von hier aus eine Geländung des innerpolitischen Lebens abgeben kann.

500 000 Liter Benzin explodiert

Bei der Fällung eines Benzolniederschlags durch Komposit... 500 000 Liter Benzin explodiert...

Großer Dachstuhlbrand in Berlin

In einem Hause im Norden Berlins brach gestern ein großer Dachstuhlbrand aus...

Revolveranschlag einer ägyptischen Prinzessin

Am Pariser Etoile-Distrikt ereignete sich gestern vormittag ein gefährliches Verbrechen...

Unfall bei einem Flottenmanöver

Bei den spanischen Flottenmanövern an der Atlantik-Halbinsel ereignete sich gestern ein schwerer Unfall...

Nagelbretter gegen Schmutzgelaut

Das Überhandnehmen des Schmutzgelauts in der Natur ist ein sehr ernstes Problem...

NATÜRLICH-SÜSSE MARMELADEN mit Futarekt Rezeptbuch GRATIS

Es gekennzeichnet durch die weitgehende Nutzung des Bodens als Weide. Nur sehr gut reife, langsam sich entwickelnde...

Der Mord in der Eibesternacht

Generationsprophie in Wien.

In Wien ging einer jener Generationsprophie an, die seit Jahren in Wien im Umland...

An der letzten Eibesternacht fürchte plötzlich in ein Haus bei dem Wiener Hofplatz...

Im Reich der tschechischen Sord

Ein Besuch in der Batafabrik Zlin

Die Urhunde des Fliegenabsturzes, die dem Vieh gefahren bereits gemeldet, der tschechische Schuhindustrielle Thomas Bata...

Bevor der tschechische Schuhfabrikant von Flugzeugen, seinem höchsten Fortbewegungsmittel, auf die Höhe flüchtete...

Auch in England hat Bata - neben anderen Völkern - den neuen aerodynamischen Schwingel ausprobiert...

die Viehhaltung und Zucht aus ihrer Schwandenheit und Abhängigkeit von Boden und Klima weitgehend selbst...

daß heraus, daß sie außer einer kleinen Vorhalla noch eine Einöbungsung besaß...

Franziska Wadauf verlor, entsetzt über die Wut, über die Reiztheit zu stöhnen...

Die Geschworenen bejahten die Frage an Meuchelmord und verzweifelten Jadraski zu Lebenslangem Zuchthaus...

Ein Pferd von Wien zu Tode gefahren

In dem hirsingischen Orte Górkowitz lag ein sanftmütiges Pferd...

100 Jahre Wistenfarte

In diesem Jahre kann die Wistenfarte auf ihr 100jähriges Bestehen zurückblicken...

Die betrogenen Habichtseckern

Ein Wandvögel aus Glinshaus im Kreise Marburg erlaubte vor einigen Wochen im Wald...

Preise niedriger für Fahrrad- und Motorrad-Halter

verfüllt als der Bildungshäuten der akademischen Jugend hin.

Die neuen Defare und Senatoren.

Am Schluß teilte der neue Rektor noch die neuernannten Defare mit...

* Amerifareise Günther Ramins.

Reben der Werbung der Halle in andere Umgebungen...

* Goeche-Zafel auf dem Golefeler.

Wenden an Goeche's Jubiläum in Jansburg und seine geologischen Studien...

* Europas Hof in Saganow.

Im Hof in Saganow hat man auf ein Hof in Saganow...

Deutsch-belgisches Reiseblossomen

Zwischen der deutschen und der belgischen Regierung wurde in Berlin eine Vereinbarung...

Unfall im Nonnenkloster

Ein grautes Unfälle ereignete sich gestern im Nonnenkloster...

Die rechte Antwort

Eine brasilische Juristenkommission erließ in Donau auf bei Regierung ein Erhöhen...

Gefährlicher Zehnfachstopf wieder gefunden

Im Jahre 1918 wurde aus dem Berliner Alten Museum ein gefährlicher Zehnfachstopf...

Ein Pferd von Wien zu Tode gefahren

In dem hirsingischen Orte Górkowitz lag ein sanftmütiges Pferd...

100 Jahre Wistenfarte

In diesem Jahre kann die Wistenfarte auf ihr 100jähriges Bestehen zurückblicken...

Die betrogenen Habichtseckern

Ein Wandvögel aus Glinshaus im Kreise Marburg erlaubte vor einigen Wochen im Wald...

Preise niedriger für Fahrrad- und Motorrad-Halter

verfüllt als der Bildungshäuten der akademischen Jugend hin.

Die neuen Defare und Senatoren.

Am Schluß teilte der neue Rektor noch die neuernannten Defare mit...

* Amerifareise Günther Ramins.

Reben der Werbung der Halle in andere Umgebungen...

* Goeche-Zafel auf dem Golefeler.

Wenden an Goeche's Jubiläum in Jansburg und seine geologischen Studien...

* Europas Hof in Saganow.

Im Hof in Saganow hat man auf ein Hof in Saganow...

Unser Ferien-Sonderverkauf
Herrenzimmer
 850.- 795.- 650.-
 490.- 325.- 250.-
Ger. Jungblut
 Albrechtstr. 37

hypotheken- und Geldmarkt
 Auf 5 Jahre unknüpfbar u. zinslos
 gehen wir Darlehen bis RM 15000...

zum Kauf von Möbel, Maschinen, Einrichtungs usw. auch Entschädigungen gegen 60 Tage; Tilgungs-Raten v. monatl. RM 1,80 bis RM 250; Besichtigung im Landeskredit Leipzig, Brühl 34-40
 Vertreter überall gesucht!

Aufwertungen u. Hypotheken
 Auf 5 Jahre unknüpfbar u. zinslos gehen wir Darlehen bis RM 15000...

1000 RM
 auf 5 Jahre unknüpfbar u. zinslos gehen wir Darlehen bis RM 15000...

Grundstücke
 Kaufpreise

Handelshaus
 zu verkaufen

Hotel
 zu verkaufen

Illiger Hausverkauf!
 Familien-Wohnhaus in Leipzig

Justizrat M. Scholtz
 Merseburg, Poststraße 4

Rundfunk - Programm
 des Leipziger General.

Deutsche Belle, Annoncenbureau
 (28.1684.9)

5.45 Uhr: Wetterbericht für die Sommerzeit. 6.15 Uhr: Frühkonzert von Dresden. 8.15 Uhr: Vertikalespiel. 10.15 Uhr: Reichslandschaften. 11.15 Uhr: Wetterbericht. 12.15 Uhr: Nachrichten. 13.15 Uhr: Musikalische Aufführungen. 14.15 Uhr: Wetterbericht. 15.15 Uhr: Nachrichten. 16.15 Uhr: Wetterbericht. 17.15 Uhr: Nachrichten. 18.15 Uhr: Wetterbericht. 19.15 Uhr: Nachrichten. 20.15 Uhr: Wetterbericht. 21.15 Uhr: Nachrichten. 22.15 Uhr: Wetterbericht. 23.15 Uhr: Nachrichten. 24.15 Uhr: Wetterbericht.



Wohlwert
 die ideale, bequeme Einkaufs-Quelle von Halle!
 Wohlwert bringt nur im Erdgeschoss tausende nützliche, lebenswichtige Bedarf-Artikel, wie: Kurzwaren - Modewaren - Damens u. Kinderwäpche - Kleider u. Wäpche - Handtücher - Wischtücher - Täpchen - Gardinen - Strümpfe - Kinnkorben - Fußbekleidung - Herren - Artikel - Herren - Wäpche - Handarbeiten. Porzellan - Glas - Steingut - Haushaltsartikel - Stahlwaren - Werkzeuge - Aluminium - u. Emaille - Holz - u. Büfenswaren - Fahrradartikel - Radio - u. Elektroartikel - Blumenzwiebeln - Samen - Parfümerien - Seifen - Lederwaren - Bijouterie - Spielwaren - Schallplatten - Schreibwaren - foto - Artikel - Lebensmittel - Tabakwaren - Konfitüren - und dazu eine Jmbiß-Ecke wo Sie für wenig Geld vorzüglich essen können.
 Wohlwert ermöglicht durch 37 Kassen schnelle Bedienung!

Wohlwert eröffnet morgen
 Das Geschäft für Alle! Die Sensation für Halle!
 Beachten Sie unsere nächste Anzeige!

Wohlwert
 die ideale, bequeme Einkaufs-Quelle von Halle!
 Wohlwert bringt nur im Erdgeschoss tausende nützliche, lebenswichtige Bedarf-Artikel, wie: Kurzwaren - Modewaren - Damens u. Kinderwäpche - Kleider u. Wäpche - Handtücher - Wischtücher - Täpchen - Gardinen - Strümpfe - Kinnkorben - Fußbekleidung - Herren - Artikel - Herren - Wäpche - Handarbeiten. Porzellan - Glas - Steingut - Haushaltsartikel - Stahlwaren - Werkzeuge - Aluminium - u. Emaille - Holz - u. Büfenswaren - Fahrradartikel - Radio - u. Elektroartikel - Blumenzwiebeln - Samen - Parfümerien - Seifen - Lederwaren - Bijouterie - Spielwaren - Schallplatten - Schreibwaren - foto - Artikel - Lebensmittel - Tabakwaren - Konfitüren - und dazu eine Jmbiß-Ecke wo Sie für wenig Geld vorzüglich essen können.
 Wohlwert ermöglicht durch 37 Kassen schnelle Bedienung!

Herrschaftliche Eigen-Wohnung
 am Heilcke per 1. Oktober zu verpachten. 6 Zim., Bad, K., 3 B., 100 qm, 1000,-. G. F. Weisel, Sophienstraße 40.

Möbelfransp.
 6-Simmer-Wohnung in der Stadt, 100 qm, 1000,-. G. F. Weisel, Sophienstraße 40.

Läden, Magazine
 7 Zim., Bad, K., 3 B., 100 qm, 1000,-. G. F. Weisel, Sophienstraße 40.

Gute Pianos
 vermietet
 B. Doll, Herr. Straße 30

Möbel
 geb. u. neue
 Knauffstraße 11

Verkäufe
 Gebirgspianos
 Knauffstraße 11

Radio
 Kleinfunktion
 Knauffstraße 11

KLEIN-CONTINENTAL
 für Reise- und Berufsbedarf
 Friedrich Müller, Halle (Saale)

Tiermarkt
 Heidschnucken-Lämmer
 zur Ausnutzung schlechter Weiden sehr gewinnbringend...

Daphnien
 in großer Menge
 zur Ausnutzung schlechter Weiden...

Verkaufe
 Gebirgspianos
 Knauffstraße 11

Radio
 Kleinfunktion
 Knauffstraße 11

KLEIN-CONTINENTAL
 für Reise- und Berufsbedarf
 Friedrich Müller, Halle (Saale)

Offene Stellen
 weibliche
 für Buchführung

Stubenmädchen
 in großer Menge
 zur Ausnutzung schlechter Weiden...

Verkaufe
 Gebirgspianos
 Knauffstraße 11

Radio
 Kleinfunktion
 Knauffstraße 11

KLEIN-CONTINENTAL
 für Reise- und Berufsbedarf
 Friedrich Müller, Halle (Saale)

Chemotechnikerin
 für Laboratorium der Tier- und Landwirtschaft

Verkaufe
 Gebirgspianos
 Knauffstraße 11

Radio
 Kleinfunktion
 Knauffstraße 11

KLEIN-CONTINENTAL
 für Reise- und Berufsbedarf
 Friedrich Müller, Halle (Saale)

KLEIN-CONTINENTAL
 für Reise- und Berufsbedarf
 Friedrich Müller, Halle (Saale)

Wohlwert
 die ideale, bequeme Einkaufs-Quelle von Halle!
 Wohlwert bringt nur im Erdgeschoss tausende nützliche, lebenswichtige Bedarf-Artikel, wie: Kurzwaren - Modewaren - Damens u. Kinderwäpche - Kleider u. Wäpche - Handtücher - Wischtücher - Täpchen - Gardinen - Strümpfe - Kinnkorben - Fußbekleidung - Herren - Artikel - Herren - Wäpche - Handarbeiten. Porzellan - Glas - Steingut - Haushaltsartikel - Stahlwaren - Werkzeuge - Aluminium - u. Emaille - Holz - u. Büfenswaren - Fahrradartikel - Radio - u. Elektroartikel - Blumenzwiebeln - Samen - Parfümerien - Seifen - Lederwaren - Bijouterie - Spielwaren - Schallplatten - Schreibwaren - foto - Artikel - Lebensmittel - Tabakwaren - Konfitüren - und dazu eine Jmbiß-Ecke wo Sie für wenig Geld vorzüglich essen können.
 Wohlwert ermöglicht durch 37 Kassen schnelle Bedienung!

Wohlwert
 die ideale, bequeme Einkaufs-Quelle von Halle!
 Wohlwert bringt nur im Erdgeschoss tausende nützliche, lebenswichtige Bedarf-Artikel, wie: Kurzwaren - Modewaren - Damens u. Kinderwäpche - Kleider u. Wäpche - Handtücher - Wischtücher - Täpchen - Gardinen - Strümpfe - Kinnkorben - Fußbekleidung - Herren - Artikel - Herren - Wäpche - Handarbeiten. Porzellan - Glas - Steingut - Haushaltsartikel - Stahlwaren - Werkzeuge - Aluminium - u. Emaille - Holz - u. Büfenswaren - Fahrradartikel - Radio - u. Elektroartikel - Blumenzwiebeln - Samen - Parfümerien - Seifen - Lederwaren - Bijouterie - Spielwaren - Schallplatten - Schreibwaren - foto - Artikel - Lebensmittel - Tabakwaren - Konfitüren - und dazu eine Jmbiß-Ecke wo Sie für wenig Geld vorzüglich essen können.
 Wohlwert ermöglicht durch 37 Kassen schnelle Bedienung!

Unreelle Erwerbswerbenden.

Schwarzarbeit.
 „Ganz a la Bell“ — das ist auch ein neuzeitlicher Begriff. Schwarzarbeit, eigentlich ist eine Verhöhnung von dem höchsten Sozialgesetz, Erlaubnis ist freilich ...
 Wegen Kluges hatten sich dort jetzt der Fabrikmeister E. und die beiden Arbeiter J. und S. zu verantworten. E. hatte die Mischungsarbeiten in seiner Werkstatt beauftragt, obwohl sie mit keinem Wissen über Arbeitslosenunterstützung weiterzugeben. Obwohl handelte J. und S. in einer gewissen Unwissenheit, die Unterfertigung sind bekanntlich äußerst knapp. Zu glauben ist auch, daß sie beim willkürlichen ihrer Tätigkeit ihre auf Lebenszeit bezogene Beschäftigung zu verlieren fürchteten. Man kann sogar denken, daß sie nicht wußten, daß sie a u b Gegenstände für den eigenen Bedarf angefertigt haben. J. ist in der Fabrik, das J. und S. die ganze Zeit über nur als Gelegenheitsarbeiter zu betrachten waren. Zuerst fragten sie bezüglich die Aufgaben der verordneten Arbeitsstellen.
 Trotzdem betritten es J. und Meister E. bis zu Ende. Und gerade dem Meister machte das Geschäft mit den fürchten Arbeiterinnen wegen dieser unzulässigen Handlungen durch die die ein sich ihnen zu hohen öffentlichen Leuten noch höher werden. Besagte er doch nicht nur den Unterfertigungsempfänger geringeren Lohn, wodurch er seine Aufgaben, wie der Vorleser in der Fabrik, nicht erfüllen konnte, sondern er sparte auch noch die Beiträge für Krankenkasse, Invalidenversicherung, Arbeitslosenversicherung ein.
 Das war es wohl auch, was den E. veranlaßt hatte, schließlich selbst Anzeige zu erstatten. Wenn er freilich wollte, dann hätte er sich freigegeben zu werden, so daß er sich entziehen; frei hätte er den Geschäftsbetrieb wieder aufnehmen können.
 Der Staatsanwalt beantragte gegen alle drei Angeklagte gleichmäßig je zwei Monate Gefängnis. Das Gericht hielt jedoch für E. ein den Hauptstrafen und erkannte gegen ihn auf einen Monat Gefängnis, gegen J. und S. auf zwei Monate Gefängnis. — Weil aber Meister E. sich selbst einmündig gefügt hätte, wurde ihm die Strafe mit einer dreijährigen Bewährung abgemildert; frei gegen Zahlung einer Geldstrafe in Höhe von 200 Mark. Die Strafe des J. ist übrigens als durch die erlassene Unterfertigungspflicht verbüßt. —

„34 fanste Ynen soeben ...“
 „34 fanste Ynen soeben ...“ — das ist ein Ausdruck, den man in der Provinz häufig hört. Er bedeutet, daß man sich über etwas freut, das man gerade erfahren hat. In der Provinz ist es üblich, sich über kleine Freuden zu freuen, die man in der Stadt nicht erleben kann. Ein Beispiel dafür ist die Erntezeit. In der Provinz ist es üblich, sich über die Ernte zu freuen, die man in der Stadt nicht erleben kann. Ein Beispiel dafür ist die Erntezeit. In der Provinz ist es üblich, sich über die Ernte zu freuen, die man in der Stadt nicht erleben kann. Ein Beispiel dafür ist die Erntezeit.

Mitteldeutschland

Ein Viertel der Kreisbewohner in Wohlfahrt

Calbe (Saale). Der Kreisrat des Kreises Calbe hat am 12. Juli 1932 die Wohlfahrt für den Kreis Calbe festgesetzt. Der Etat schließt in den Einnahmen mit 2164 000 Reichsmark, in den Ausgaben mit 2724 000 RM ab. Es ergab sich also ein Überschlag von 560 000 RM. Die Wohlfahrt soll erstarrt, falls die Kreis Calbe der größte Kreis der Provinz, an einem Nationalratsgebiet angeschlossen. Ein Viertel aller Einwohner des Kreises leben in der Wohlfahrtspflege. Wenn man die Familienmitglieder der Wohlfahrt berücksichtigen will, so ergab sich, daß 30 v. H. der Einwohner Wohlfahrtspflege bedürfen. Der Etat wurde angenommen. Weiter wurde bekanntgegeben, daß dem Kreis nachgeliefert werden soll, sein vor mehreren Jahren durch den Reichsausschuss für den Kreis 1932 der freiwilligen Arbeitsdienstes teilweise auszuführen zu lassen. Der Kreisrat genehmigte dann die erforderlichen Anträge in Höhe von 457 000 RM.

„Wasserberge“ in Gräfenhainichen.

Gräfenhainichen. Infolge der außerordentlichen Hitze ist der Wasserverbrauch der Stadt fast gestiegen. Das Wasserwerk gab an normalen Tagen bisher rund 4000 cbm ab, während jetzt innerhalb 24 Stunden bis zu 10000 cbm abgemessen wurde. Der Wasserwerk hat sich entschlossen, die Wasserzufuhr zu beschränken. Die Wasserwerke sind gezwungen, eine Sperre in der Wasserzufuhr einzuführen, um für die unbedingt notwendige Reserve bei Feuerbruch gefahrlos zu sein. Die Wasserwerke sind gezwungen, die Wasserzufuhr zu beschränken. Die Wasserwerke sind gezwungen, die Wasserzufuhr zu beschränken.

Ausflug der Jungendlichen nach Völsen.

Merseburg. Die Stadt Völsen war, wie berichtet, am Sonntag das Ziel einer großen Anzahl jugendlicher Ausflügler. Die Teilnehmer waren die Mitglieder der Völsener Jugendvereine. Die Teilnehmer waren die Mitglieder der Völsener Jugendvereine. Die Teilnehmer waren die Mitglieder der Völsener Jugendvereine.

Stiftliche Handwerkerzunft.

Reinhard. Der Stifter von Reinhard ist im Alter von 80 Jahren verstorben. Der Stifter von Reinhard ist im Alter von 80 Jahren verstorben. Der Stifter von Reinhard ist im Alter von 80 Jahren verstorben.

Bombardement bei Wierlitz.

Reinhard. Die Bombardierung bei Wierlitz wurde durch einen Fehler bei der Bombardierung verursacht. Die Bombardierung bei Wierlitz wurde durch einen Fehler bei der Bombardierung verursacht.

Die „Konturrenz“ soll verhindert werden.

Reinhard. Die Konturrenz soll verhindert werden. Die Konturrenz soll verhindert werden. Die Konturrenz soll verhindert werden.

Die „Konturrenz“ soll verhindert werden.

Reinhard. Die Konturrenz soll verhindert werden. Die Konturrenz soll verhindert werden. Die Konturrenz soll verhindert werden.

Borgheschichtliche Funde in Balditz.

Balditz. Bei den Arbeiten der Gemeindeverwaltung wurden borgheschichtliche Funde gemacht. Bei den Arbeiten der Gemeindeverwaltung wurden borgheschichtliche Funde gemacht.

50 Hund Kirchen gestohlen.

Reinhard. 50 Hund Kirchen gestohlen. 50 Hund Kirchen gestohlen. 50 Hund Kirchen gestohlen.

„Humoristische“ Darbietungen im Walddab.

Reinhard. „Humoristische“ Darbietungen im Walddab. „Humoristische“ Darbietungen im Walddab.

30 Hund Schweinefleisch erbeutet.

Reinhard. 30 Hund Schweinefleisch erbeutet. 30 Hund Schweinefleisch erbeutet. 30 Hund Schweinefleisch erbeutet.

Motorradfahrer drallen aufeinander.

Reinhard. Motorradfahrer drallen aufeinander. Motorradfahrer drallen aufeinander. Motorradfahrer drallen aufeinander.

Kind in der Saale ertrunken.

Reinhard. Kind in der Saale ertrunken. Kind in der Saale ertrunken. Kind in der Saale ertrunken.

Unterfischung von Mielgebirgen.

Reinhard. Unterfischung von Mielgebirgen. Unterfischung von Mielgebirgen. Unterfischung von Mielgebirgen.

Kind tödlich verbrannt.

Reinhard. Kind tödlich verbrannt. Kind tödlich verbrannt. Kind tödlich verbrannt.

Die Kriegsveteranen der Abgabe zur Arbeitslosenunterstützung.

Die Kriegsveteranen der Abgabe zur Arbeitslosenunterstützung. Die Kriegsveteranen der Abgabe zur Arbeitslosenunterstützung.

Deutschtour für Ausländer.

Deutschtour für Ausländer. Deutschtour für Ausländer. Deutschtour für Ausländer.

Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen!

Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen! Stimmklissen einsehen!

Von den Kampligen gemordet?

Georgina (Abt. Altona-Verdamm). Ein schweres Verbrechen wurde jetzt aufgedeckt. Der 29 Jahre alte Otto...

Ministerbesuch in Leopoldshall.

Leopoldshall. Die beiden anhaltischen Minister, Ministerpräsident Brüderg und Staatsminister Dr....

Vorgehiller Schlußworte des Diphtheritis

Diphtheritis. In Höhepunkt des Diphtherieepidemie...

Kangriehöhle wird doch nach Ulten verlegt.

Kangriehöhle. Der Kangriehöhle wird, wie bestimmt...

„Die Berle des mitteldeutschen Flachlandes“.

Mitteltage aus Bad Dürrenberg.

Bad Dürrenberg a. d. Saale hat kein merkliches...

Die längsten Grabierrücke der Welt.

Da sind die zum Gedstein festhalten Art gewordenen...

Sa. fehen die längsten Grabierrücke fünf an der Zahl...

Der Tod im Wasser. ... Sandberg bei Halle. Gestern nachmittags gegen 2 Uhr...

Kurze Nachrichten.

Erden. Der Schismameditator Alister Ober...

Der Tod im Wasser.

Sandberg bei Halle. Gestern nachmittags gegen 2 Uhr...

Kriegerehrenmalweise in Bischofshöhe.

Bischofshöhe. Am letzten Sonntag haben außer...

Hinter dem Heunagen...

Reuhof i. S. In der Nähe des Auenweges...



Falschspiel und Turfschwindel

Ein Jagdbiener und seine Folgen.

Am Tage 1934 fährte mir eine beamtete Person...

Von Kriminalkommissar Hans v. Mantuffel

Copyright 1931 by Wilhelm Goldmann Verlag, G. m. b. H., Leipzig.

Vorausichtliches Wetter bis 14. Juli abds.

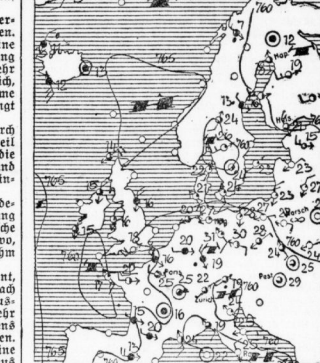
K.A. 6017: Nach verbreiteter Gewittern und...

Jetzt noch billiger

Samml. Fahrrad-Bedarf bei Gummi-Bieder

Jetzt noch billiger

Samml. Fahrrad-Bedarf bei Gummi-Bieder



BEREITUNG: ... GUMMI-BIEDER

Advertisement for Juno cigarettes. Features the text 'Liberaler verlangt - liberaler verlangt - das sind Tatsachen, auf die stolz sein kann.' and an image of a Juno cigarette pack.

Schädliche Ameisen

Während die rote Waldameise als nützliches Insekt von den Forstbesitzern geschätzt wird, sind die kleineren, schwarzen Ameisen schädlich, zum mindesten unannehmlich und lästig, wenn in größerer Zahl auftreten...

Was sich die Ameisen zwischen den Blattläusen tummeln, ist es schwer, diese wirksam abzuwehren. Daher muß in einem solchen Fall zuerst gegen die Ameisen vorgegangen werden...

Woran erkennt man die Reife der Früchte? Nur die vollreifen Früchte des Hirtentulpe haben den bekannten köstlichen Wohlgeschmack...

Was nämlich den Zeitpunkt der Reife im allgemeinen anbelangt, so reifen die frühen amerikanischen Hirtentulpen bereits im Juli, dagegen die mittleren französischen Sorten erst im August oder September...

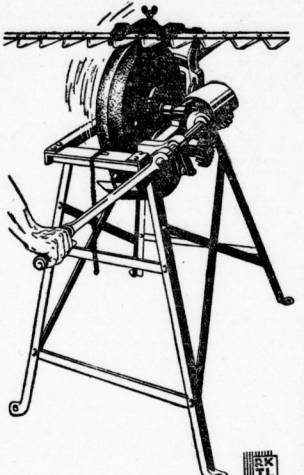
Die Stachelweibchen tritt wieder auf In einigen deutschen Gegenden sind an Etzelen und Johanniskraut die bereits im Frühjahr stark schadenbringenden Larven der Stachelweibchen wieder aufgetreten...

Unter Zoographologischer Vorkursus bietet den Lesern der Hallischen Nachrichten eine wissenschaftliche, lichte Darstellung der eigenen oder einer fremden Schrift...

Wie der Schriff, so der Schnitt

Von Dr. Ing. v. Eysel

Der ewige Trübsal mit den Wädhessern an der Wädhesserei. Im Winter hat man es natürlich auf die lange Bank geschoben und treibt es nun mit den kumpfen Messern solange weiter, bis es richtig klopft...



Schleifmaschinen mit Festspannvorrichtung (zwischen 65 und 95 RPM) gibt es heute eine ganze Reihe. Bei den einen wird die Schleiffläche in je zwei eingestellten Schmittstellen von Hand weich und federnd über die Ringe hin- und hergeführt...



Schleife aus trocken geschliffen; fide er te ist es natürlich immer, na h zu f id e i e n; damit ist ein Verbrennen der Schneide so gut wie ausgeschlossen...

trumm und schiefe geschliffen waren, nun wieder mit gerader Schneidplatte in richtigem Schmittwinkel bis nach hinten in die Erde gehen zu lassen.

Regenwetter beeinträchtigt die Honigernte

Amers Arbeit im Juli

Der Höhepunkt in der Entwicklung unserer Bienen ist auch der des Pflanzenlebens fast nun hinter uns. Es geht wieder bergab.

Widit man futz auf den Vormonat zurück, so läßt sich für uns Bienenzüchter sehr wenig Vertriehtes berichten, und allwärts hört man lebhaften Klagen.

Widit man futz auf den Vormonat zurück, so läßt sich für uns Bienenzüchter sehr wenig Vertriehtes berichten, und allwärts hört man lebhaften Klagen.

hilt man, schnell ihren Bau auszuführen. Wird er jetzt nicht fertig, dann sind Tröbchenbeim im Frühjahr...

Widit man futz auf den Vormonat zurück, so läßt sich für uns Bienenzüchter sehr wenig Vertriehtes berichten, und allwärts hört man lebhaften Klagen.

Widit man futz auf den Vormonat zurück, so läßt sich für uns Bienenzüchter sehr wenig Vertriehtes berichten, und allwärts hört man lebhaften Klagen.

Das man es mit besonders wertvollen Königinnen an tun, so verdankt man den Umgang zum Zulässig mit Züchtung oder Wasch. Die Bienen treffen sich sehr schnell zur Rückkehr durch den Verlangen der Annahme der neuen Stockmutter ist hierbei kaum zu bezeichnen.

Spät fallende Schwärme werden durch verdeckelte Brutkästen aus hartem Holzwerk unterfüttert. Bei Nachkästern dürfen solche Brutkästen aber erst dann ausgehängt werden, wenn die Königin bereits in die Gänge getreten ist.

Am Ende des Monats ist Schliff der Honigernte. Was haben der Honigernte und die wolle der Brutkästen werden durch Schleudern entleert. Die gut ausgetrockneten Kästen gibt man erst nach Einsetzen des Honigs, zur Vermeidung etwaiger Mäuerer, zum Ausleiden in die Ausflügelgänge zurück...

Die Vermehrung der Tiere ist ein Entzündungsprozess; erst mit dem Abfließen des eigenen Körpermorgans kann auch beim Huhn eine befriedigende Vegetation einleiten. Es ist zwar bekannt, daß das Junguhn bereits vor voller Reifebildung seiner Keimzellschleife mit der Eiervorbereitung beginnt...

Die Zitterung von Runkelrübenblätter an Regen. Nicht selten findet man, daß einzelne Stiegenhalter ihren Zierern recht reichlich Runkelrübenblätter füttern. Wenn dieses Futter an und für sich auch sehr gesund und nahrhaft ist, so darf hierbei doch nicht übersehen werden, daß die Runkelrübenblätter...

Mehr Obst auf Obstbäume! Fruchtbeschädigungen Obstbäumen muß die Ausbreitung der Früchte erleichtert werden. Es werden dem Baum dabei zu große Mengen Nährstoffe entzogen, was ihn unbedeutend für die nachfolgende Ernte schwächt.

Sommermonate: Harte Arbeit für den Landmann!

Der ununterbrochene Bezug der Hallischen Nachrichten bietet den Beziehern gemäß den Versicherungsbedingungen Versicherungsschutz bei Unfällen mit Todesfolge mit RM. 500.-, bei Unfällen mit verbleibender Ganzinvalidität RM. 1000.-...

Auf dem Felde, im Landwirtschaftsbetrieb, an der Maschine und an den Geräten bestehen in der Fülle und Hast der Arbeit — leider — auch Möglichkeiten von Unfällen. Beruhigung gegen unerwartete Unfälle und Schicksalsschläge, vor denen keiner geschützt ist, gibt der ununterbrochene Bezug der Hallischen Nachrichten durch die kostenlose HN-Unfallversicherung

Vertical text on the right margin, likely a page number or page indicator.

Metall-Notierungen.

Table with 2 columns: Item name (e.g., Elektroflußpulver, Originalblei) and Price/Value.

Häute - Leder - Schuhe.

Am 8. Juli ist in der Welt die bessere Kaufkraft... Am 8. Juli ist in der Welt die bessere Kaufkraft...

* Berliner Viehmarkt vom 12. Juli. Minderer Viehmarkt... Berliner Viehmarkt vom 12. Juli. Minderer Viehmarkt...

Handelsregister.

In das Handelsregister wurde eingetragen: Theodor, Dr. Halle, bei der Firma... In das Handelsregister wurde eingetragen...

Schiffverkehrsamt bei der Halle. Hafen Halle-Zooz. Mitgeteilt von der Schifflichen Dampf-Romanie... Schiffverkehrsamt bei der Halle. Hafen Halle-Zooz...

Aus dem Geschäftsverehr. * Christian und seine Kunstschüler. Der Berufsverein... Aus dem Geschäftsverehr. * Christian und seine Kunstschüler...

Table with 2 columns: Item name (e.g., Woll, Baumwolle) and Price/Value.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Item name (e.g., Wertbest. Anleihen, 3% Reichsanleihe) and Price/Value.

Halbes Ergeß in der Schwimmhochburg.

Der Sieg von Halle 02 über Pöbelson Magdeburg.

Halle 02 wollte am vergangenen Sonntag, wie bereits... Halle 02 wollte am vergangenen Sonntag, wie bereits...

Halle 02 stellte sich den Magdeburgern in glänzender... Halle 02 stellte sich den Magdeburgern in glänzender...

Die 1932er-Jahrestampfleistungsfeier in Senna. Nachdem der Verband... Die 1932er-Jahrestampfleistungsfeier in Senna...

Die Erschließung in den Pyrenäen. Die fünfte Etappe der Tour de France... Die Erschließung in den Pyrenäen...

Die Auslosung für die Wasserball-Meisterschaft. Für die diesjährigen Kämpfe... Die Auslosung für die Wasserball-Meisterschaft...

Voransagen für Donnerstag. * Sportarten. 1. Schach - Gaffi; 2. Cricket... Voransagen für Donnerstag...

Fortlaufende Notierungen

Table with 2 columns: Item name (e.g., 2% Reichsanleihe, 3% Reichsanleihe) and Price/Value.

Aufgabeln in Halle.

Zu den am 16. und 17. Juli stattfindenden Rennen... Aufgabeln in Halle...

Neue Erfolge der Unberücksichtigten.

Hütsch erhielt auf dem Turner in Halle... Neue Erfolge der Unberücksichtigten...

Vereins-Anzeigen

Fuß-Turn- und Sportvereine. Vereinsmitteilungen... Vereins-Anzeigen...

RENNPROGRAMM HALLE

Der Vorverkauf des offiziellen Programms zu den Rennen... Rennprogramm Halle...

Einzelkurs-Kurse

Table with 2 columns: Item name (e.g., Gessloff Gols, Gessloff Gols) and Price/Value.

Menschen irren

ROMAN VON PAUL GIELOS

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle (Saale)

Ich muß sagen, daß ich bestirbt war, als ich endlich in Stuttgart ankam...

Dabei will ich lieber gar nicht davon reden, daß zwei Stunden später, als ich mit einem Hilfszuge...

Und nun im Gefaß: Wie ich es möglich habe, einen einzigen Helfenden im Laufe von vierundzwanzig Stunden...

Die Bahnhofsleitung hat sich wieder einmal feige. Die beiden Stoffe im Bahnhof gingen mit der einer Handbewegung...

in Nord bagallert sie, der Gestank habe Feuer gefangen, das Feuer hat aber sofort wieder gelöscht...

„Grüßten Sie, wie wichtig der Kräfte war?“ fragte mich Hagenheim.

„Ich kann mir denken, daß der Kräfte die Position Hagenheim ungeheuer verheißt, daß ich auch...

„Wie!“ fragte ich. „Denkmalstiftungen sind Eiferungen eines Journalisten, der vielleicht Bekanntheit für sich machen möchte.“

„Wie!“ fragte ich. „Denkmalstiftungen sind Eiferungen eines Journalisten, der vielleicht Bekanntheit für sich machen möchte.“

„Bitte, folgen Sie meinem Gedankengang! Der erste Unfall ist am meisten furchtbar, der zweite am meisten erbärmlich.“

„Dabei muß ich mich beklagen, daß die Hagenheimen nicht nur die Hagenheimen sind, sondern auch die Hagenheimen sind.“

„Nehmen Sie einmal an: ein Unbekannter — nennen wir ihn X — will den Hagenheimen auf unangenehme Weise erwidern, daß das Verhältnis...

Er wird sich genau verweigern, welche Strecke Hagenheim fährt. Dann legt er die Karte auf den Tisch...

„Wie!“ fragte ich. „Denkmalstiftungen sind Eiferungen eines Journalisten, der vielleicht Bekanntheit für sich machen möchte.“

lingt. Die dritte Balle stellt er in Nord. Reuigt Ihnen das ein?

„Reuigt!“ bat ich. „Aber unbekannter Herr X weiß, daß Herr Hagenheim in Stuttgart sein machen wird...“

„Für möglich halte ich es, rein theoretisch betrachtet. Aber ob es auch im Falle des Bahnhofsingenieurs liegt, ist denn doch eine andere Frage.“

„Sie haben mich mißverstanden. Ich behaupte nicht, daß jemand gerade Herrn Hagenheim verfolge, ich behaupte nur, daß jemand, der dieselbe Reisebreite, wie Herr Hagenheim verfolge, würde.“

„Kommt das nicht schließlich auf dasselbe heraus?“ fragte ich. „Hagenheim würde die Hagenheimen, das ist auf das hinaus, was ich Ihnen mitteilen wollte.“

„Aber Siehe! Ich bin bereit, daß er auch. Aber nun muß ich Ihnen von einer wichtigen Beobachtung berichten, etwas, was mir am Anfang nicht aufgefallen war, was aber nun tieferen Sinn bezeugt.“

Ernst Rosa Friseurmeister. Wir verlieren mit ihm einen treuen Kameraden...

Werner Hartung. In der Nacht zum Dienstag verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden unser aller Liebling...

Kurt Hartung und Frau. In tiefstem Schmerz. Beerdigung Freitag nachmittags 2 Uhr.

Anna Götz geb. Hellmuth. Gestern am 12. Juli, verschied nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, gute Mutter...

Käte Götz. Die Beerdigung findet am Freitag, den 15. Juli 1932, nachm. 2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Wilhelm Enke. Gestern am 14. Juli verschied nach langer, schwerer Krankheit mein lieber Mann und Onkel, der Gatte...

Dorothea Enke geb. Henning. Die Beerdigung findet am Freitag, den 15. Juli nachm. 3 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Albert Schkölzger. Dies zeigt an im Namen aller Hinterbliebenen, in tiefem Schmerz.

Wwe. Agnes Schkölzger. Die Beerdigung findet am Freitag, den 15. Juli, 14 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

MARAG-Grudeherde immer voran. Jeden Donnerstag 4 Uhr nachmittags Aluminium-Kessler.

Familie Paul Freyer. Gestern am 12. Juli, verschied nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, gute Mutter...

Statt Karten. Beim Heimgange unserer lieben Entschlenen sind uns so viele Zeichen der Liebe und Verehrung zuteil geworden...

Walter Volkland. Gestern am 12. Juli, verschied nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, gute Mutter...

Marie Heinrich. Gestern am 12. Juli, verschied nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, gute Mutter...

Geschwister Heinrich. Gestern am 12. Juli, verschied nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, gute Mutter...

Gummi-Bieder Spezialist für die neue Zukunfts-Bezahlung. 3 mal halber als Leder, billigst im Spezialgeschäft.

Schlank! Ohne Diät! In ganz kurzer Zeit um 20 Pfund leichter durch meine einwöchige, Mittel, Kostlose, Kostlose...

Gummi mit Nocken 3 mal halber als Leder, billigst im Spezialgeschäft. Große Steinstraße u. Brüderstraße.

Café Heunich. Malerarbeiten. Bestrahlung. Lesen Sie die Kleinen Anzeigen!

Amiliche Bekannmachungen. Salzsteuer. Die durch die letzte Steuererhöhung bedingte...

Zwangsversteigerung. Am 22. Juli 1932, 9 Uhr, werden an öffentlichen Stelle...

Allgemeines Mitteldsches Fahrplanbuch. überall erhältlich Preis 60 Pfennig

Niedermeier G. m. b. H. Kermelle, Kermelle, Kermelle...

Dauerwellen Mk. 5.50. Dauerwellen Spezialist nur Geiststr. 23

Wasserwellen mit Waschen Mk. 1.25. Nur Dauerwellenspezialist nur Geiststr. 23

Stellungsuchende beschweren sich immer wieder darüber, daß sie die Anlagen ihrer Bewerbungsschreiben —

Fotos, Zeugnisse, Lebensläufe etc. entweder überhaupt nicht oder erst sehr spät zurückerhalten.

Auktionen. Donnerstag, den 14. d. Mts., vormittags 10 Uhr...

Hallische Nachrichten. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Stachelbeer-Marmelade. 4 Pfund reife Stachelbeeren zuckerdrücken...

Opekta. Achtung! Banden! Sie hören über die Sender des Mitteldeutschen Rundfunks...

Obst-Verpackungen. Der zum Schluß der Schulferien bester Obstverpacker...

Harbostanubung. Der Gemeindefreier der Gemeinde Bismarck...

Bekanntmachungen. Der Gemeindefreier der Gemeinde Bismarck...

Harbostanubung. Der Gemeindefreier der Gemeinde Bismarck...

Harbostanubung. Der Gemeindefreier der Gemeinde Bismarck...

Plummenverkauf. Freitag, den 13. d. Mts., vormittags 10 Uhr...

Osterverpachtung. Der Osterverpächter der Gemeinde Bismarck...

Auktionen. Donnerstag, den 14. d. Mts., vormittags 10 Uhr...

aufnahmegerollt und in den Vernehmungssaal der Staatsanwaltschaft gebracht worden. Und da möchte ich mich bei einer zweiten Unterredung freudig; ja, lieblich war ich beiläufig geworden, daß beide Drähte an einer Stelle festhielten waren.

Als ich Oberregierungsrat Wüßmann und Inspektor Vohner unterredete, was die weiße Farbe an den Drähten betraf. Es wurde festgestellt, daß es Ralf war, Niemand hätte Auftrag gegeben, die Drähte anzufassen; für die Wahnbeschränker hätte solche Anfassung keinen Sinn gehabt. Es gab nur einen Grund dafür, es hätte sich jemand die Drähte festhalten lassen. Der unbekannte X hatte den Unfall anscheinend gründlich vorbereitet, genau studiert, die weiße Drähte selbst 10 und 11 mit dem Signalman verbunden und sich die Drähte der Sicherheit halber markiert. Die 10 mit weißer Farbe markierten Drähte hat er die Drähte laufen ja an einer Stelle entlang — unbedeutend mit einem Nebenmeßer durchdrungen und dadurch die automatische Einführung des Stellwerks auf die Signalfahnen unterbrochen.

„Das ist allerdings interessant!“ gab ich zu. „Ich weiß nicht, ob auch ich fähig gewesen wäre, das alles zu beschreiben und zu formulieren. Aber es scheint mir liegt ihm ein, daß sich ihm einen von langer Hand vorbereiteten Anschlag auf eine bestimmte Person handelte. Und wer war nun der Täter?“ fragte ich ungeduldig.

Ralf Wangenheim antwortete für ihren Mann: „So richtig ging die Gedankengang nicht. Zunächst bräute der hochmögliche Herr Staatsanwalt das Problem in sich aus. Mir lagte er nicht von seinem Gedanken, obwohl ich ihm das Büro einließ. Aber ich merkte, daß er von der Schuld meines Vaters nicht mehr recht überzeugt war, und drängte deshalb jetzt gar nicht mehr auf Freilassung.

Eines Tages war er dann, als ich wieder in sein Büro kommen wollte, verzeiht. Ich wußte nicht, wozu, und hatte weder Anlaß noch Recht, diese plöbliche Abreise als eine persönliche Angelegenheit zu empfinden. Ralf ist mir, daß diese Reise in Zusammenhang mit dem Angelegenheit meines Vaters stand.

Und mein Gefühl befestigte sich, als ich Wangenheim am nächsten Tage sprach. Er erklärte mir, daß er in Singen und in Dord gewesen sei. Und als ich in den Dord, warum, teilte er mir schließlich seine Bemerkungen mit.

„Sie wollten an Ort und Stelle Näheres über die Art der Eisenbahnunfälle erfahren?“ fragte ich.

Wangenheim nickte. „Seiner waren meine Bemerkungen vergeblich. Man behältigte mir, daß die Möglichkeit eines Mordes durchaus nicht von der Hand zu weisen sei, aber mit Sicherheit lasse sich ein solches nicht feststellen. Auch die Möglichkeit einer Fahrlässigkeit oder eines Zufalls war nicht ausgeschlossen.“

„Und“, fragte ich, „wie ging die Sache weiter?“

Wangenheim lachte nach. „Sassen Sie mich lieber von meinen Erlebnissen wieder in der dritten Person sprechen.“

6. Kapitel.

Für problematische Fälle hatte sich der Staatsanwalt Wangenheim von jeder Interferenz, und der Fall sollte sich nicht mit einem Male problematischer denn je. Es ist nicht gelungen werden, daß dieses besondere Interesse für den verdächtig Fall betrug in einem inneren Zusammenhang zu einem Sympathien für Ralfs Häberle stand.

Gewiss, es mochte zunächst sogar so sein, daß die Sympathien für Ralfs Häberle den klaren Blick und das logische Denken beeinträchtigen. Aber es ist

nun einmal in der Kriminalität so, daß klarer Blick und logisches Denken allein nicht genügen, daß noch die Intuition hinzukommen muß. Ein unmerkliches Ermaß, das sich weder mathematisch, noch physikalisch begründen läßt. Und diese Sympathie für Ralfs Häberle vermochte die Intuition des Staatsanwalts zu befehlen.

Wie einem Male sah Wangenheim einen neuen Ausblick. Das es ihm gelang, zu ermitteln, wer der Anschlag begangen hatte, dann mußte er auch auf die Spur des Täters kommen.

Eine einfache Formel! Aber schwierig in der Praxis zu lösen!

Wie sollte es ihm wohl möglich sein, von den vielen Fahrgästen des D-Juges, die jetzt bereits wieder in alle Winde zerstreut waren, gerade denjenigen ansitzig zu machen, dem der Anschlag galt? Aber Wangenheim fand durch logisches Denken auf folgende Weise seinem Ziel näher:

In Dord war ein einzelner Wagen in Brand gesetzt worden. Jener Wagen angeschlossen, in dem die verfolgte Person lag. Und Wangenheim hatte in Dord festgestellt, daß es ein Zweiter-Klasse-Wagen war, in dem der Brand ausgebrochen war. Das drängte die Vermutung auf, daß der Anschlag in erster Linie einem Fahrgast einer Klasse galt. Weiter: Bei dem Unfall im Südbahnhof hatten gerade die vorderen Wagen am meisten gelitten. Dies waren aber wiederum gerade die Wagen zweiter Klasse.

Wangenheim kombinierte weiter. Wenn der Anschlag einem Fahrgast galt, der zweiter Klasse reiste, und wenn gerade die Zweite-Klasse-Wagen am meisten gelitten hatten, dann war zum mindesten die Vermutung nicht ausgeschlossen, daß der unbekannte Verbrecher sein Ziel erreicht hatte: dann war unter den Toten von Würzburg-Eind die verfolgte Person.

Das war für den Staatsanwalt Anlaß, die Bitte der Toten — sie hätte sich inzwischen auf dreißig vermehrt — zu prüfen. Es war auf den ersten Blick ein hoffnungsloses Beginnen. Wangenheim sah ameinmaligen Duden Namen, Berufe und Reiseziele — aber wie sollte er feststellen, wem von all diesen Namen das Interesse des Missetätigers galt?

Bei einer Sifter der Sifter fragte er. Wiederum ermittelte sich Intuition als Voraussetzung kriminalistischen Erfolgs. Nummer 21 der Sifter lautet: Z. R.: Reisesiel Erfurt. Weibliche Person, Alter 20-30 Jahre.

Man hatte eine tote offenbar nicht angenommen. Wangenheim ließ sich den Kriminalkommissar Frndt kommen und bat ihn, möglichst gründlich Material über die unbekannte Z. R. herbeizuschaffen. Frndt stellte im Laufe weniger Stunden folgendes zusammen: Im vordersten Zweite-Klasse-Wagen, zwischen Eisenfäden und Holzstücken eingeklemmt, gefunden worden, dessen Gesicht freundlich war. Die Kleidung war, soweit sie noch Rückschlüsse zuließ, elegant, ja, sogar modisch gewesen.

Neben der unkenntlichen Toten hatte sich eine kleine Handtasche gefunden, die weiter nichts als ein Bleistift-Erntgerät-Ernt und ein kleines Spitzentäschchen Z. R. gezeichnet, enthielt. Auch die Wäsche der Unbekannten war „Z. R.“ gezeichnet. Sie schien ein kleines Köfferchen mit sich geführt zu haben. Dieses war indessen vollständig demoliert worden. Was es enthielt hatte, darüber ließen sich nur Vermutungen anstellen. Zum Teil finden sie sich in der Handtasche, vielleicht ein Reisesiel gezeichnet, mit sich geführt zu haben.

(Fortsetzung folgt.)

Walhalla
8 1/2 Uhr. Letzte 3 Tage!
Die Liebe der Matrosen
Sommerpreise 0,50—2,20 Mk.

STADT-THEATER TERRASSE
Morgen Donnerstag 20 Uhr
UNTERHALTUNGS-KONZERT
Kapellmeister Zschilling, Ernst-Hof

Ritterhaus Lichtspiele
... und wieder ein großer Lacherfolg!
Heinz Rühmann
in seiner besten und lustigsten Rolle als „Musketier Diestelbeck“

Der Stolz der 3. Kompagnie

Kurhaus Bad Wittekind
Donnerstag, den 14. 7. 1932
Früh-Konzert 4 Uhr nachmittags
Groß-Tanz-TEE 5 Uhr abends
Tanzabend
Am 16. Juli abends 8 Uhr
Sonderfahrt nach dem Wolftrapez

Rennbahn Wertheim
Morgen Donnerstag 4 und 8 Uhr
Tanz auf 4 Flächen
Großes Brillant-Feuerwerk

Bade bequem und billig im Hoffmann-Bad
Wasserkraft 30-40 einwandfreies Wasser
Badepreise mit versch. Zellen: Erwachsene 30 x Kinder 15 x. Zelle 10 x 10
Geöffnet 6-21 Uhr
Restaurantbetrieb (Sonntags)

Bergschenke Nielleben
Heute Tanzabend

Wo in Halle ist noch etwas los?
Im Café Freischütz
Kleine Ulrichstraße 25

Café Monopol
Friedrichstraße 5
Heute Sommerachtsball
Ende 4 Uhr

Rabeninsel
Donnerstag, den 14. Juli
Nachmittags-Konzert
der Görlich-Kapelle. A. Zschornack

Koch's
Tanz-Palast
Heute Mittwoch bis 4 Uhr!
Ein großes Kabarett-Programm
mit best. Singschloßkapelle.
Eintritt frei.

Saalschloß
Donnerstag 4 Uhr
Tanztee!
Über befestigt billig
Kaffeebrunnen aus?
Preis 600, 650, 680
Drehfr.-Motor
PS 3000 x 2
zu haben gel. CHF.
Ulrichstr. 25, 2. Etz.
33. Markt Sonntag
(Halle) m. 1. b. 6. 6. 6.
Ulrichstr. 25, 2. Etz.
Ulrichstr. 25, 2. Etz.

Schnell-Haus
Schneefabrikanten
Halle, Markt 34, 1. Etz.
Halle, Markt 34, 1. Etz.

Feierstunden vom Alltag im Parke zu Wörlitz

Hier, im Parke zu Wörlitz, ist es jetzt wunderschön. Wie im Sommer durch die Seen, Kanäle und Wäldchen zogen, hat mich wieder zurückgeführt die Lust der Götter geist, der dem Fürsten Franz die Welt haben, diesen Traum der schönsten Lebenszeit geben. Es ist wie ein Märchen, das der schönsten Mannigfaltigkeit mit sich ein andern keine Höhe zieht das Auge und das Verlangen an einen einzelnen Punkt. Man streift herum, ohne zu fragen, wo man ausgehen ist und wo man hinkommt.
Goethe 1778 an Frau von Stein.

Am kommenden Sonntag wollen wir dem lauten Treiben unserer unruhigen Zeit einmal den Rücken kehren und in die Stille flüchten zu einem Plätzechen, in dem Natur und Kunst sich zu vollkommener Harmonie gepaart haben.

In ganz Europa rühmt man diesen Park der 1000 Wunder. Auf beschaulicher Gondelfahrt offenbart er seine Schätze, wenn seltsame Brücken ihre bizarren Bögen über Kanäle schwingen, an denen majestätisch weiße Schwäne ihre Silberbänne schreiben und in heiligen Hainen antike Grazien den Hymnus ewiger Jugend verkünden.

Den ganzen Tag kann man ohne Ermüdung in ihm lustwandeln und seine Seen, Schlösser und Tempel bewundern, beim steinernen Beispiel antiker Grazien verwirklicht einen Sonntag stiller Einkehr und Sammlung jedem spendend, der sich die Empfindsamkeit des Herzens für Natur und Kunst erhalten hat.

4 20 RM (mit Mittagessen 5,70) beträgt der Fahrpreis ins Reich der Romantik. Alle Plätze des Ferretre-Ausichtswagens sind nummeriert. Abfahrt am 17. Juli, 7.30, von der Marienkirche am Marktplatz. Anmeldungen nimmt entgegen die „H.N.“ Reiseberatung, Gr. Ulrichstr. 16, Tel. 27931 (das Verkehrsbüro Roter Turm, Marktplatz, Ruf 285.00).

FRUCHTWEINSCHENKE
GUTENBERG
Das Hallische Geringz

Nächsten Sonntag ab 3 Uhr nachmittags
Ein Sommerfest in Alt-Heidelberg
unter Mitwirkung des Stadttheater-Orchester Halle
Leitung: Kapellmeister Hanns Epstein.

Im großen Spiegelsaal ab 8 Uhr nachm.
Studenten-Ball für jedermann!
Grosse Jazz-Besetzung!

Die Anzeige in den „H.N.“ hat Sie zu Ihrem Einkauf angeregt; sagen Sie das bitte jedem Geschäftsmann!

Hallesche Röhrenwerke
Fernsprecher 26903

Zentralheizungen aller Art
Insbesondere Etagenheizungen
Warmwasserbereitungsanlagen
Reparaturen preiswert u. schnell

Am Riebeckplatz **CT** Am Riebeckplatz

Ab morgen Donnerstag, nachmittags 4 Uhr:
Ein prachtvoller Tonfilm des Schneepsports, der im 100 Kilometertempo in die Erfolgskurve rast!

Ein Groß an alle
für die Schönheit der Natur und die Majestät der Berge Begeisterten, ist dieser packende Hochgebirgsfilm, der mit den großen Filmwerken „Der weiße Rausch“, „Stürme im d. Montblanc“, „Das blaue Licht“, „Der behende Berg“ in schärfste Konkurrenz tritt.

DIE VIER BOB 13

VON

Mit:
Gretl Theimer
Werner Fütterer
Harry Halm
Fritz Rasp
Hans Junkermann
Peter Voss

Eine Alpensymphonie
eine Bildichtung — erfüllt von dem Zauber wolkenumstürmter Gipfel und glitzernder Schneefelder.

Vier frische, forsche Jungen
mit sportlichem Ehrgeiz, im Kampf um Ruhm, Sieg und — ein liebes Mädel.

Michael von Newlinski
der bekannte deutsche Bobmeister, Sieger des Bob-Derby 1932 und

Toni und Franz Schmid
die weltbekannten Beweiger der Matterhorn-Nordwand sind auch dabei.

Bob 13 startet ... Bob 13 fährt ... und es wird die tolle Fahrt d. Rennens Man weiß nicht, was man an Vorzügen in diesem Film in erster Linie rühmen soll, seine herrlichen Aufnahmen der Wintersportplätze, die Alpen im einzigen Schnee, die Zermattler Eszassen in ihrer ganzen Pracht, oder die Wucht der Sportzenen in ihrer brillanten Darstellung durch die großen Sportjournalisten.

Also ein Film, den Jeder gesehen haben muß. Hierzu das abwechslungsreiche Vorprogramm und die hochaktuelle

● **Neueste Fox tönende Wochenschau**
● **Jugendliche zahlen tägl. z. 1. Vorstell. kleine Preise**
● **Heute letzter Tag: „Der Prinz von Arkadien“**

Bleyle
Kleider Anzüge Füllwester Westen
Fabriklederarbeiten
H. Schnee Nachf., Große Steinstraße 84.

Die Stadtfilialen und Land-Agenturen der H. N. nehmen nicht nur Abonnementsbestellungen entgegen, sondern stehen auch für die Aufgabe von Verleihen aller Art dem Publikum zur Verfügung

Gr. Ulrichstr. 51 **CT** Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen Donnerstag, nachmittags 4 Uhr
Ein mit allem Raffinement packendster abenteuerlicher Szenenführung ausgestatteter

Kriminal- und Sitten-Tonfilm

Kavaliere
vom **Kurfürstendamm**

Hinter diesem Titel verbirgt sich ein Abenteuer- und Kriminal-Tonfilm selbster Eigenart, dessen Handlung zwischen der Riviera, dem Golf von Neapel, den vornehmen Luxusstätten eleganter Welt und dem Berliner Kurfürstendamm pendelt.

Mit der großen Besetzung:
Olaf Fjord — Friedl Haerlin Paul Otto — Harry Franke Angelo Ferrari — Hilde Boenisch

Eine tempo- und spannungsreiche Handlung umrahmt diesen Kriminal-Tonfilm so fesselnd, packend und raffiniert steigert, daß sie auch nicht einen einzigen Augenblick den Zuschauer aus ihrem Bann läßt.

Im Vorprogramm:
Mickys Haus Das Tiergesicht Hof u. Garten Ein wissenschaftlicher Beitrag zur Psychologie des Tieres

Neueste Fox tönende Wochenschau
Das Aktuelle aus allen Ländern der Erde in i id und Ton
Werktags 4.00 6.10 8.15 — Sonntags ab 3 Uhr
Heute letzter Tag: „Straßen der Weltstadt“

Rechtsberatung I. Zivil- u. Strafsachen
Auskauf kostenlos. Gr. Klausstr. 40, II. Tr.

Dauer-Wellen 5.50
beste Ausführung nur
Zopf-Siebert nur Leipzigerstr. 33